

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 19. November 2024



## **"Ampel' scheitert an kapitalistischen Gesetzmäßigkeiten - stärkt die sozialistische Alternative!" - Interview mit Gabi Fechtner, Parteivorsitzende der MLPD**

Was sind die Hintergründe des Scheiterns der Ampel-Regierung? Was wird sich durch die Wahl des faschistischen US-Präsidenten Trump ändern? Was nimmt sich die MLPD für den Bundestagswahlkampf vor? Auf diese und weitere Fragen geht Gabi Fechtner, Parteivorsitzende der MLPD, im aktuellen Interview mit dem Magazin „Rote Fahne“ mit dem Titel *"Ampel' scheitert an kapitalistischen Gesetzmäßigkeiten - stärkt die sozialistische Alternative!"* ein.

Zur aktuellen Lage sagt sie: *„Noch nie wurden in Deutschland Neuwahlen ausgerufen, weil ein Regierungsbündnis offen geplatzt ist. Damit hat die **offene politische Krise ihren Höhepunkt erreicht**. Wir befinden uns in einer außerordentlichen Lage. Auch weltpolitisch verschärft sich die **offene Weltkrise**. Immerhin ist Donald Trump mit einem ausgearbeiteten faschistischen Programm als US-Präsident angetreten. Man sollte sich auf weitere Überraschungen einstellen.“*

Auf die Frage *„In den Medien tobt eine große Debatte, warum die Ampelregierung auseinander brach oder wer schuld daran ist. Was sind die wirklichen Gründe?“* antwortet Frau Fechtner:

*„In der öffentlichen Diskussion wird wahlweise die Bösartigkeit der FDP oder eine Entlassungsinszenierung von Scholz genannt. An beidem ist natürlich etwas dran und die Akteure sind nicht gerade Sympathieträger. Diese Diskussion ist aber sehr vordergründig und lenkt vom eigentlichen Problem ab. Die offene politische Krise ist das Ergebnis dessen, dass der **Kapitalismus einfach nicht mehr funktioniert**. Deswegen muss jedes bürgerliche Krisenmanagement früher oder später scheitern. Wir hatten schon nach den Landtagswahlen in Thüringen und in Sachsen eine offene politische Krise qualifiziert. Die Prognose war treffend, dass die **Regierung die Lage nicht mehr in den Griff kriegen kann**. Denn die Massen wollten und wollen sich nicht mehr wie bisher regieren lassen. Und die Herrschenden konnten und können nicht mehr wie bisher regieren. Immer drängender forderten die Kapitalistenverbände eine „Wirtschaftswende“ und machten knallharte Vorgaben. In Umfragen waren am Ende nur noch 15 Prozent der Befragten mit der Ampel-Regierung zufrieden. 73 Prozent befürworteten ihr Aus. Materielle Grundlage ist die tiefe und seit 2018 außerordentlich lang andauernde **Weltwirtschafts- und Finanzkrise**. Kapitalistische Wirtschaftskrisen führen **gesetzmäßig zu politischen Krisen**, egal wie ‚gut‘ oder ‚schlecht‘ eine bürgerliche Regierung arbeitet.“*

Eine weitere Frage lautet: *„Was wurde aus den Versprechen der angeblichen ‚Fortschrittskoalition‘?“*

Gabi Fechtner: *„Die von der Ampelregierung versprochene ‚soziale und ökologische Transformation‘ ist gescheitert. Die Außenpolitik sollte segensreiche ‚humanitäre‘ Wirkungen entfalten. Frauenrechte sollten höchste Priorität erhalten. Diese Wahlversprechen sind allesamt kläglich gescheitert.“*

**MLPD**  
Member of ICOR  
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c  
45899 Gelsenkirchen

**TELEFON**  
+49(0)209 95194-0

**TELEFAX**  
+49(0)209 9519460

**E-MAIL**  
info@mlpd.de

**WEB**  
www.mlpd.de

**Pressesprecher**  
Peter Weispenning

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 19. November 2024



*Die Ampel hatte versprochen, Jahr für Jahr 400.000 **Wohnungen** zu bauen. 2023 wurden es gerade mal 270.000, während 910.000 Sozialwohnungen fehlen. Wie sollen solche hochtrabenden Pläne auch funktionieren ohne Planwirtschaft? Die kapitalistischen Wohnungsbaukonzerne bauen nur dann Wohnungen, wenn sie sich davon Maximalprofit versprechen. Sie verknappen sogar den Wohnraum künstlich, um die Preise hochzutreiben. Die Wohnungsfrage ist lösbar - im echten Sozialismus. Denn dann stehen die Bedürfnisse der Menschen im Einklang mit der Natur im Mittelpunkt.“*

Sie zeichnet ein lebendiges Bild einer echten sozialistischen Gesellschaft, in der Wohnungsnot, Kitaplatz-Mangel, Inflation usw. der Vergangenheit angehören, weil „nicht die Maximalprofite der Öl- und Gaskonzerne“, sondern „die Bedürfnisse der Menschen im Einklang mit der Natur im Mittelpunkt“ stehen und „gesellschaftliche Aufgaben auch gesellschaftlich gelöst“ werden.

Weiterhin geht sie auf folgende **Fragen** ein:

*Wird es einer anderen Regierung gelingen, die gesellschaftlichen Probleme zu lösen?*

*Was haben die Massen vom Kurs der Monopole mit einer neuen Regierung zu erwarten?*

*Besonders drängen die Monopole auf „Bürokratieabbau“. Das hört sich ja erst mal nicht schlecht an ...*

*Wie konnte jemand wie Donald Trump die Wahl zum US-Präsidenten gewinnen?*

*Welche Auswirkungen wird Trumps Präsidentschaft auf die Weltlage haben? Ist er der Friedensbringer, als der er sich verkauft?*

*Neulich titelte „Die Welt“: „Niedergang der Wirtschaft“. Was hältst du von diesen bedrohlichen Szenarien?*

*Warum tritt die MLPD als revolutionäre Partei bundesweit bei den Neuwahlen an?*

*Haben SPD und sogar CDU und AfD ihr Herz für die Arbeiterklasse entdeckt? Sie alle beziehen sich derzeit verstärkt auf die „arbeitende Bevölkerung“ und loben harte Arbeit, Fleiß und Leistungsbereitschaft.*

*Welche Rolle wird die antifaschistische Arbeit im Wahlkampf der MLPD spielen?*

*Wenn in Deutschland Wahlen sind, wird stets das Märchen aufgewärmt, dass alle Macht vom Volke ausginge. Was habt ihr dem entgegenzusetzen?*

*Welche Rolle wird im Wahlkampf das neue Buch zur Krise der bürgerlichen Gesellschaftswissenschaften, der Religion und der Kultur spielen?*

*Auf was dürfen wir uns beim Winterwahlkampf der MLPD einstellen?*

Sie können gerne aus dem Interview zitieren oder sich an Frau Fechtner wegen eines Interviews für ihr Format wenden.

Das vollständige Interview ist unter folgendem Link zu lesen:

[www.rf-news.de/2024/kw47/ampel-scheitert-an-kapitalistischen-gesetzmaessigkeiten-staerkt-die-sozialistische-alternative](http://www.rf-news.de/2024/kw47/ampel-scheitert-an-kapitalistischen-gesetzmaessigkeiten-staerkt-die-sozialistische-alternative)